

Inhaltsverzeichnis

Team des Instituts für Berufliche Lehrerbildung (IBL)	3
Studiengänge nach LABG 2009	7
Modulstruktur für das Studium nach LABG 2009	9
Praxisphasen im Studium nach LABG 2009	13
Prüfungen am IBL.....	16
Übersicht der Veranstaltungen im Wintersemester 2015/16.....	21
Kommentare zu den Veranstaltungen Wintersemester 2015/16.....	26
Grundlagen der Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld	26
Aufbau Fachdidaktik	30
Examenskolloquium.....	35
Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung	38
Berufspädagogik I.....	42
Berufspädagogik II.....	45
Seminare zu den schulpraktischen Studien	50
IBL-Infopunkt.....	54
Kontaktpersonen für die Studienberatung der beruflichen Fachrichtungen	57
Veranstaltungsankündigungen für die Fachwissenschaften der beruflichen Fachrichtungen	59
Kontaktpersonen für das Erziehungswissenschaftliche Studium an der WWU	60

Semestertermine und Fristen Wintersemester 2015/16

Fachhochschule Münster	21.09.2015 - 07.02.2016
Westfälische Wilhelms- Universität	01.10.2015 - 31.03.2016
Prüfungszeiträume IBL	25.01. - 05.02.2016
	21.03.-31.03.2016
Veranstaltungsbeginn IBL	05.10.2015
Veranstaltungsende IBL	22.01.2016
Schulferien NRW	05.10. - 16.10.2015 (Herbst)
	23.12.2015 - 06.01.2016 (Weihnachten)

Abweichende Starttermine finden Sie ggf. in den Ankündigungen ab S. 21 oder unter:
https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/LABG_2009_/labg_2009.php

Team des Instituts für Berufliche Lehrerbildung (IBL)

Prof. Dr. Irmhild Kettschau

Kommissarische Institutsleiterin

Lehrgebiete: Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft, Berufspädagogik

Raum 100.065, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65144

kettschau@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi. 12:00 – 13:00 Uhr

Dipl.-Päd. Petra Seyfferth

Kommissarische Institutsleiterin

Studienberatung und

Beauftragte für die Module Erwachsenenbildung und

Bildungswissenschaftliche Grundlagen

Raum 100.066, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65141

seyfferth@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di. 14:00 – 15:00 Uhr

Telefonische Sprechzeit: Do. 16:00 – 17:00 Uhr

Prof. Dr. Ursula Bylinski

Lehrgebiet Berufspädagogik, Berufliche Bildung mit dem Schwerpunkt Inklusive Didaktik

Raum: 100.055

Tel.: 0251 83-65167

bylinski@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi. 12:00 – 13:00 Uhr

Prof. Dr. Julia Kastrup

Lehrgebiet: Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

Raum: 100.052

Tel.: 0251 83-65538

kastrup@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di.: 12:00 – 13:00 Uhr

Prof. Dr. phil. Dipl.-Oecotroph. Kordula Schneider

Beauftragte für das schulische Praxissemester

Lehrgebiete: Fachdidaktik Gesundheitswissenschaft/Pflege, Berufspädagogik

Raum 100.055, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65864

kordula.schneider@fh-muenster.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Prof. Dr. Franz Stuber

Vorsitzender des Prüfungsausschusses und

Beauftragter für das Modul Berufspädagogik I

Lehrgebiete: Technikwissenschaft, Berufspädagogik

Raum 100.068, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65146

stuber@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi. 13:00 – 14:00 Uhr und nach Vereinbarung per E-Mail

Prof. Dr. Thilo Harth

Wissenschaftlicher Leiter WANDELWERK - Zentrum für Qualitätsentwicklung

Robert-Koch-Straße 30

harth@fh-muenster.de

Sprechstunde: Vereinbarung per E-Mail

Die Professur von Herrn Harth wird derzeit vertreten.

Kathrin Gemballa-Witych M.Ed.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Lehre im Bereich Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft, Berufspädagogik

Raum 305, Johann-Krane-Weg 23

Tel.: 0251 83-65165

k.gemballa@fh-muenster.de

Derzeit in Elternzeit

Dipl. Päd. Myrofora Hatziliadis M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Lehre im Bereich Fachdidaktik Pflege und Gesundheitswissenschaft, Berufspädagogik

Raum: 100.058, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251

myrofora.hatziliadis@fh-muenster.de

Dipl.- Hdl. Sandra Mester

Praktikumsmanagerin

Lehre im Bereich Methoden betrieblicher Ausbildung und Begleitveranstaltungen zu den Praxisphasen

Raum 100.051, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65134

sandra.mester@fh-muenster.de

Sprechstunden: Mo. 11:00 – 12:00 Uhr und Do. 14:00 – 15:00 Uhr (vorherige Anmeldung per E-Mail)

Dipl.-Oecotroph. Marie Nölle

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Raum 305, Johann-Krane-Weg 23
Tel.: 0251 83-65165
noelle@fh-muenster.de
Sprechstunde: Mo.: 12:00 – 13:00 Uhr

Karolin Wirth B.Sc.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Projekt: „Heterogenität, individuelle Förderung und Inklusion in der Beruflichen Bildung“
Raum 302, Johann-Krane-Weg 23
Tel.: 0251 83-65109
KarolinWirth@fh-muenster.de

Geesche Wening

Prüfungsamt und Onlineredaktion
Raum 100.062, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65149
wening@fh-muenster.de
Sprechstunde: Di., Mi., Do. 9:30 – 12:00 Uhr und Di. 14:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Alena Borrosch

Sekretariat und Teamassistenz
Raum 100.061, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65147
borrosch@fh-muenster.de

Stephanie Guballa

Sekretariat und Teamassistenz
Raum 100.061, Leonardo-Campus 7
Tel.: 0251 83-65140
guballa@fh-muenster.de

Weitere Lehrende:

Dr. Claudia Böger, Beraterin für Unternehmen und Hochschulen

OStR Marie-Theres Elling-Stücker, Fachseminarleiterin Gesundheitswissenschaften/Pflege,
ZfsL Münster und Gelsenkirchen

OStR Ingo Gericke, Adolph-Kolping Berufskolleg, Münster
ingo.gericke@akbk-muenster.de

OStR Michael Kuhlmann, Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg, Münster

Dipl.-Päd. Gerhard Reutter, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn

OStR Tobias Roß, Berufskolleg für Technik Ahaus

StR Helge Schulz, Elisabeth Lüders Berufskolleg, Hamm (Lehrer für Ernährungslehre/Hauswirtschaft und
Wirtschaftslehre/Politik)

Hans-Joachim von Olberg, Universität Münster, Institut für Erziehungswissenschaft

Studiengänge nach LABG 2009

Am 26. Mai 2009 ist in Nordrhein-Westfalen ein neues Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2009) in Kraft getreten: <http://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/LAusbildung/LABG/LABGNeu.pdf>

Auch eine neue Lehramtszugangsverordnung (LZV) wurde beschlossen:

<http://www.schulministerium.nrw.de/docs/LehrkraftNRW/Lehramtsstudium/Reform-der-Lehrerausbildung/Reform/Lehramtszugangsverordnung.pdf>

Die Lehramtsstudiengänge in Münster nach dem LABG 2009 sind folgendermaßen gekennzeichnet:

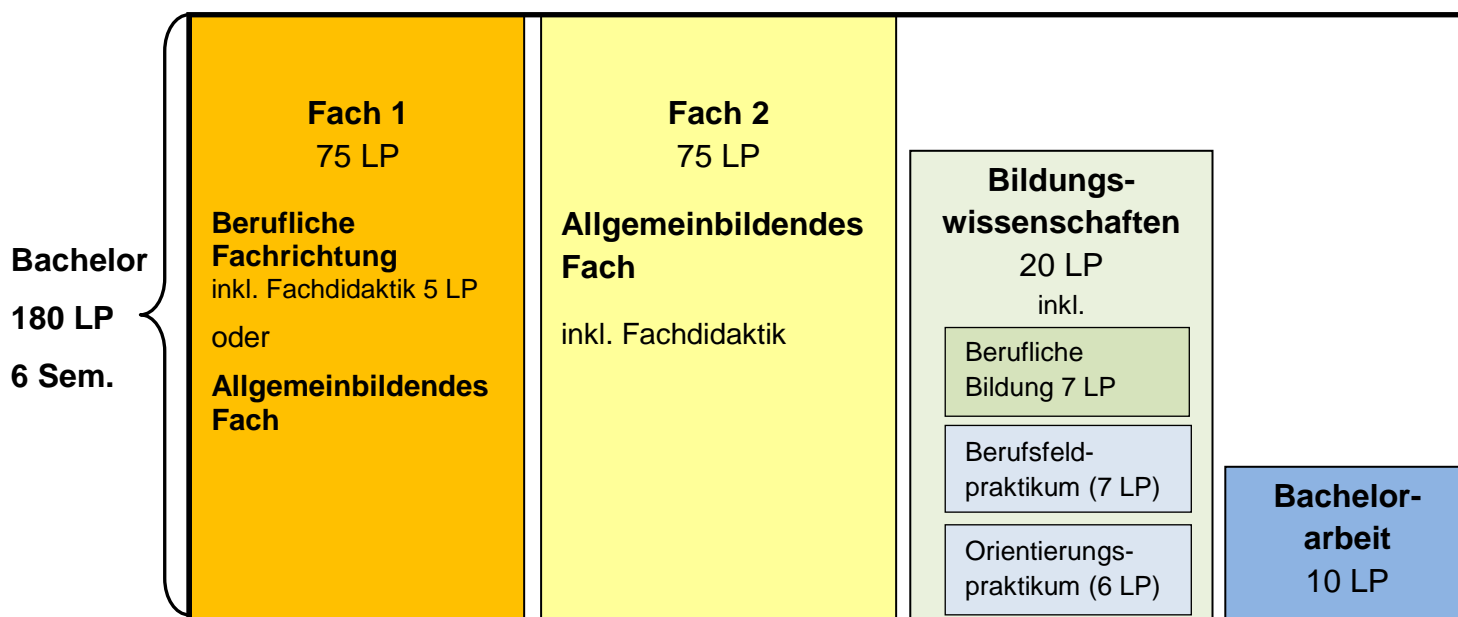
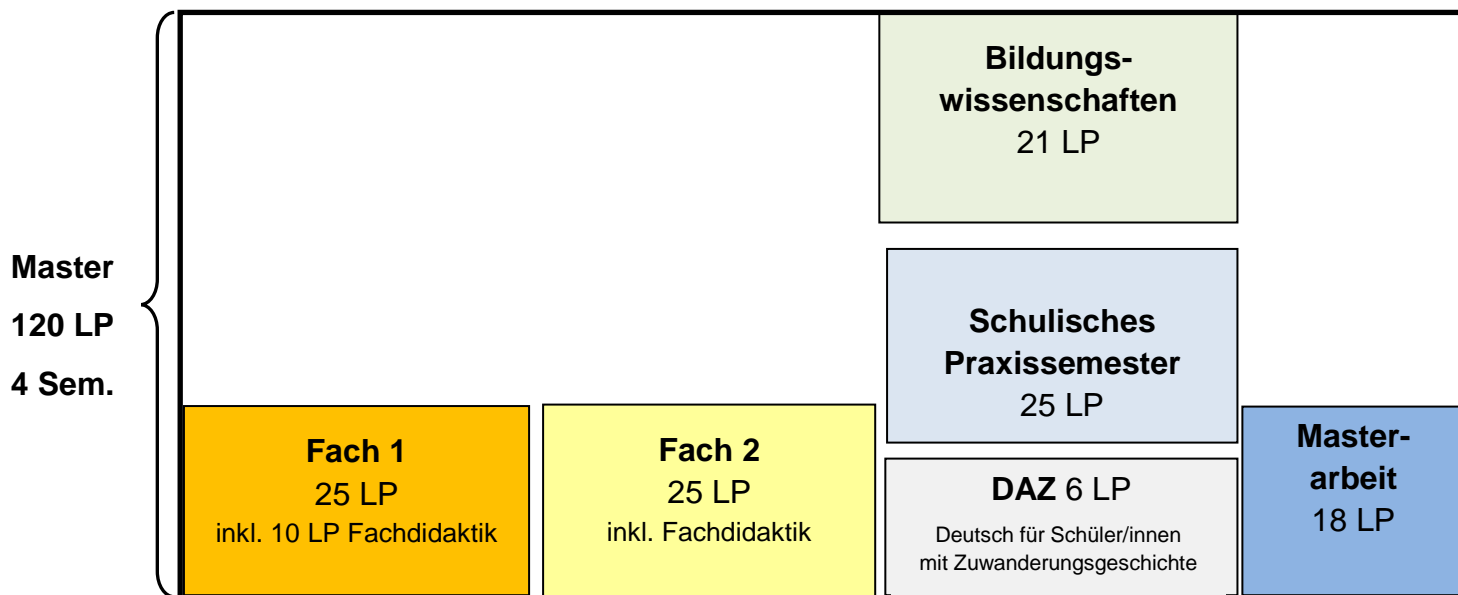
- Der Praxisbezug des Lehramtsstudiums wurde u. a. durch Einführung eines vierwöchigen **Eignungspraktikums**, eines **Berufsfeldpraktikums** und eines fünfmonatigen schulischen **Praxissemesters** erhöht.
- Die Kombinierbarkeit von allgemeinbildenden Fächern wurde eingeschränkt.
- Diagnose und Förderung sowie Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte wurden als Bestandteile des Studiums fest vorgegeben.
- Beim Studium einer Fremdsprache wird ein Auslandsaufenthalt von mind. 3 Monaten gefordert.
- Der **Vorbereitungsdienst** (Referendariat) wird von 24 auf 18 Monate verkürzt.

Die Lehramtsausbildung umfasst **zwei Studienphasen**:

Die Grundlage für ein auf das Lehramt ausgerichtetes Studium ist zunächst ein **6-semesteriger Bachelorstudiengang**. Nach diesem ersten Hochschulabschluss ist es möglich, ins Berufsleben einzutreten (aber noch nicht in ein Lehramt an Schulen) oder einen weiteren akademischen Grad zu erwerben.

Wenn nach dem Abschluss des Bachelorstudiums weiterhin das Berufsziel Lehrer(in) angestrebt wird, folgt ein **4-semesteriger Masterstudiengang**, der dann speziell auf das Berufsfeld Schule ausgerichtet ist. Danach ist der Vorbereitungsdienst (Referendariat) in der Schule und in den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (bisher Studienseminare) zu absolvieren, der mit dem Staatsexamen abgeschlossen wird.

Studienaufbau



Eignungspraktikum (mind. 20 Tage)
(möglichst vor Studienbeginn – spätestens
vor Beginn des Vorbereitungsdienstes)

Fachpraktische Tätigkeit
(insgesamt 12 Monate, davon mehr als 6 Monate
vor Studienabschluss)

Modulstruktur für das Studium nach LABG 2009

Im Folgenden finden Sie eine schematische Darstellung von Modulen im Bereich Fachdidaktik und Bildungswissenschaften.

Die inhaltlichen Beschreibungen der Module finden Sie auf der Homepage des IBL:

https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/studiengaenge/labg_2009_modulbeschreibungen.php

Modulname	Kürzel	LP	Status	Durchgeführt von
Bachelor:				
Grundlagen Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtungen	FD I	5 LP	Pflicht	IBL
Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung	EBB	7 LP	Pflicht	IBL/WWU
Orientierungspraktikum	OP	6 LP	Pflicht	IBL/WWU
Berufsfeldpraktikum	BFP	7 LP	Pflicht	IBL/WWU
Master:				
Aufbau Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtungen	FD II	10 LP	Pflicht	IBL
Berufspädagogik I	BP I	7 LP	Pflicht	IBL/WWU
Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess	ULI	7 LP	Pflicht	WWU
Berufspädagogik II	BPII	7 LP	Wahlpflicht*	IBL/WWU
Lernen, Entwicklung und Soziale Prozesse	LES	7 LP	Wahlpflicht*	WWU
Philosophicum elementare	PHE	7 LP	Wahlpflicht*	WWU
Bildungsprozesse und gesellschaftlicher Wandel	BGW	7 LP	Wahlpflicht*	WWU

* Aus dem Wahlpflichtangebot muss EIN Modul (7 LP) gewählt werden.

Anmeldung:

Für alle Prüfungs- und Studienleistungen aus dem Bereich Bildungswissenschaften (nicht aus dem Bereich Fachdidaktik) muss eine Anmeldung über das Prüfungsverwaltungssystem „QIS POS“ der WWU getätigt werden. Dafür gibt es jedes Semester eine An- und Abmeldephase, die in der Regel von der 3. bis zur 10. Woche der Vorlesungszeit an der WWU dauert. Die genauen Termine dieser An- und Abmeldephase finden Sie auf der Homepage der WWU sowie des Prüfungsamtes, z. B.

www.uni-muenster.de/studium/pruefungen/qispos.html

Bitte verwechseln Sie die Anmeldung zur Verbuchung der Studien- und Prüfungsleistungen (QIS POS) nicht mit der Anmeldung für einen möglichen Seminarplatz (HIS LSF)! Die Modalitäten zur Seminarplatzvergabe in den einzelnen Modulen erfahren Sie direkt in HIS LSF bzw. auf der Homepage Bildungswissenschaften:

www.uni-muenster.de/bildungswissenschaften

Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass eine Anmeldung in HIS LSF nicht ausreicht, sondern dass eine explizite Anmeldung in QIS POS notwendig ist!

Bei Fragen zur Anmeldung der Bildungswissenschaften in QIS POS wenden Sie sich bitte immer an das Prüfungsamt I der WWU oder an die QIS POS-Hotline der WWU, Tel. 0251 83-20101

Bachelor

Bachelor Pflicht: Grundlagen Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung (5 LP) Empfohlene Belegung: 1./3. Fachsemester Bachelor		
Vorlesung	Berufliche Didaktik	Klausur (2 LP) (Studienleistung)
Seminar	Fachrichtungsspezifisches Seminar	Referat mit Ausarbeitung (3 LP) (Prüfungsleistung)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Bachelor Pflicht: Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (7 LP) Empfohlene Belegung: 2./4. Fachsemester Bachelor		
Vorlesung	Einführung in die Berufspädagogik	Klausur (2 LP) (Studienleistung)
Seminar	Schule, Betrieb und Lehrberuf	Präsentation mit Ausarbeitung oder Hausarbeit (5 LP) (Prüfungsleistung)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Bachelor Pflicht: Orientierungspraktikum (6 LP) Empfohlene Belegung: 2. Fachsemester Bachelor	
Seminar	Begleitseminar
Modulprüfung	Hausarbeit in Form einer theoriebasierten Praxisreflexion (Prüfungsleistung)

Bachelor Pflicht: Berufsfeldpraktikum (7 LP) Empfohlene Belegung: 4. Fachsemester Bachelor	
Seminar	Begleitseminar
Prüfungsleistung	Hausarbeit in Form einer theoriebasierten Praxisreflexion

**Anerkennung durch Nachweis von mind. 4 Wochen
 Fachpraktischer Tätigkeit!**

Master

Master		
Pflicht: Aufbau Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtungen (10 LP)		
Empfohlene Belegung: 1./2. Fachsemester Master		
Seminar	Fachrichtungs-/Fachrichtungsgruppenspezifisches Seminar	Mündliche und/ oder schriftliche Leistung (3 LP) (Studienleistung)
Seminar	Seminar	Mündliche und/ oder schriftliche Leistung (3 LP) (Studienleistung)
Modulprüfung	Kolloquium (4 LP) (Prüfungsleistung)	

Master		
Pflicht: Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess (7 LP) (nur WWU)		
Empfohlene Belegung: 1./2. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführung in Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess	z.B. Protokoll oder Test (Studienleistung)
Seminar	Thematische Lehrveranstaltung zu Didaktik, Methodik und Diagnostik	Schriftliche Präsentation (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.) (Prüfungsleistung)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master		
Pflicht: Berufspädagogik I (7 LP)		
Empfohlene Belegung: 2./4. Fachsemester Master		
Vorlesung/ Seminar	Konzepte und Befunde der Berufsbildungsforschung	Studienleistung (z.B. Kurzreferat oder Test) oder Prüfungsleistung (Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 min))
Seminar	Ausgewählte Themen der Berufspädagogik	Studienleistung (z.B. Kurzreferat oder Test) oder Prüfungsleistung (Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 min))
Modulprüfung	Prüfungsleistung in einer der beiden Veranstaltungen (Wahlmöglichkeit)	

Master		
Wahlpflicht: Berufspädagogik II (7 LP)		
Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Seminar	Vertiefende Thematik der Berufspädagogik	Studienleistung (z.B. Kurzreferat) oder Prüfungsleistung (schriftliche Präsentation (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten))
Seminar	Vertiefende Thematik der Berufspädagogik	Studienleistung (z.B. Kurzreferat) oder Prüfungsleistung (schriftliche Präsentation (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten)) (ca. 15 Seiten) (5 LP oder 4 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung in einem der beiden Seminare (Wahlmöglichkeit)	

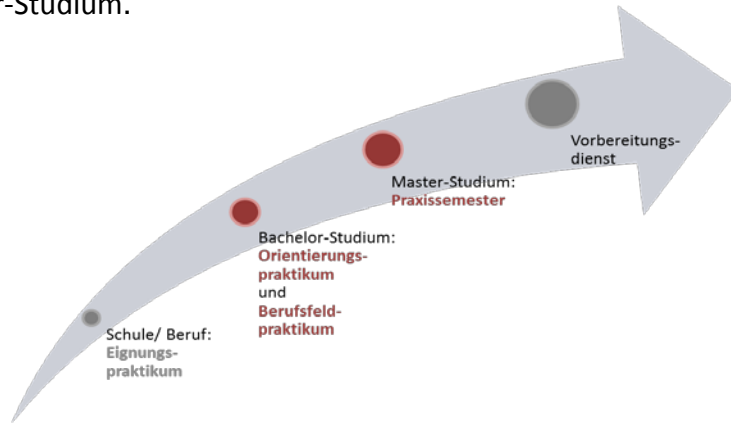
Master Wahlpflicht: Lernen, Entwicklung und soziale Prozesse (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführung in unterrichtsrelevante psychische Grundprozesse	Studienleistung (z.B. Test)
Seminar	Vertiefungsseminar	Prüfungsleistung (Klausur (90 Min.))
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master Wahlpflicht: Philosophicum elementare (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführungsvorlesung/Grundkurs	Studienleistung (Klausur)
Seminar	Seminar	Prüfungsleistung (Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 25 min))
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master Wahlpflicht: Bildungsprozesse und gesellschaftlicher Wandel (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Überblicksvorlesung	Prüfungsleistung (Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.))
Seminar	Seminar	Studienleistung (z.B. Referat mit Thesenpapier)
Modulprüfung	Prüfungsleistung in der Vorlesung	

Praxisphasen im Studium nach LABG 2009

Die Praxisphasen während des Lehramtsstudiums bestehen aus einem Orientierungspraktikum und einem außerschulischen Berufsfeldpraktikum im Bachelor-Studium, sowie dem schulischen Praxissemester im Master-Studium.



Informationen und Beratungsangebote zu den Praxisphasen:

https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/praktika/Uebersicht_Praktika_LABG_09.php

Beratung:
Praktikumsmanagerin Sandra Mester
Institut für Berufliche Lehrerbildung
Leonardo-Campus 7
Raum 100.051
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65134

Zentrum für Lehrerbildung
-Abteilung Praxisphasen-
Hammer Str. 95
48153 Münster
<http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

Praktikumsbüro:
Nicole Tritschler, Telefon: 0251 83-32511 und
Christine Roth, Telefon: 0251 83-32512

Praktikumsanmeldung und –Verbuchung:

Orientierungspraktikum

Ziel des vierwöchigen schulischen Orientierungspraktikums (120 Std.) während des ersten Bachelor-Studienjahres ist es, den Studierenden zu Beginn des Studiums die Möglichkeit zu geben, im zukünftigen Beruf Erfahrungen zu sammeln und ihre Berufswahl zu reflektieren. Der konkrete Einblick in das Berufsfeld Schule soll ihnen ein zielgerichtetes Studium zwischen Theorie und Praxis ermöglichen. Die inhaltliche Gestaltung und Durchführung des Orientierungspraktikums liegen in der Verantwortung des IBL in Kooperation mit den Bildungswissenschaften der Universität Münster; die Organisation wird durch die Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung übernommen. Das Orientierungspraktikum ist verbunden mit spezifisch dafür ausgewiesenen vorbereitenden und begleitenden Lehrveranstaltungen, die vom IBL und den Bildungswissenschaften angeboten werden. Die Veranstaltungs- und Prüfungsanmeldung muss immer

über HISLSF/QISPOS erfolgen(vgl. Verfahren für das EBB-Modul). Weitere Absprachen zur Begleitung und Nachbereitung werden mit den jeweiligen Dozenten getroffen.

Für die Absolvierung des **Orientierungspraktikums** müssen die Studierenden grundsätzlich

- ein für das *Orientierungspraktikum BK* ausgewiesenes Begleitseminar belegen
- mit dem Lehrenden eine Vereinbarung über die Betreuung und schriftliche Reflexion im Praktikumsportfolio treffen
- mit einer Praktikumschule Zeitraum und Inhalte der Praxisphase absprechen
- ihr Praktikum am Servicepoint der Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung (Hammer Str. 95) spätestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn schriftlich anmelden (sonst besteht kein Versicherungsschutz)
- Nachweise zur Teilnahme am Seminar, zur schriftlichen Reflexion im Portfolio sowie zur ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums vorlegen.

Ansprechpartnerin für Anerkennungen:

Sandra Mester, Praktikumsmanagerin im IBL

Berufsfeldpraktikum

Das vierwöchige Berufsfeldpraktikum (150 Std.) soll neben dem Beruf des Lehrers weitere konkrete berufliche Perspektiven in der beruflichen Fachrichtung außerhalb des Schuldienstes eröffnen. Das Gesamtmodul Berufsfeldpraktikum wird durch den Nachweis von mind. 4 Wochen Fachpraktischer Tätigkeit vollständig anerkannt. Zur Anerkennung muss kein vorbereitendes/begleitendes Seminar besucht und auch keine Prüfungs-/Reflexionsleistung erbracht werden.

Ansprechpartnerin für Anerkennungen:

Sandra Mester, Praktikumsmanagerin im IBL

Fachpraktische Tätigkeit

Die Fachpraktische Tätigkeit in einem Umfang von insgesamt 52 Wochen ermöglicht einen tieferen Einblick in betriebliche Arbeitsabläufe in der gewählten beruflichen Fachrichtung. Sie dient dem Ziel, die künftigen Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs mit der Arbeitswelt der Schülerinnen und Schüler vertraut zu machen, auf die der Unterricht des Berufskollegs vorbereiten soll.

Die Fachpraktische Tätigkeit soll mit den einschlägigen Arbeitstechniken, Arbeitsabläufen und mit Fragen der Betriebsorganisation vertraut machen. Der Schwerpunkt liegt nicht in der Aneignung spezieller Arbeitstechniken, sondern im Kennenlernen von Arbeitsprozessen und des jeweiligen betrieblichen/sozialen Umfelds. Daher sollten vornehmlich Praktikumsorte/-stellen gewählt werden, in denen ausgebildet wird, um (neben der allgemeinen betrieblichen Praxis) Einblicke in die Ausbildungspraxis zu erhalten.

Der Nachweis der Fachpraktischen Tätigkeit ist neben den erforderlichen Hochschulabschlüssen Voraussetzung für den Zugang zum Vorbereitungsdienst (§1 Abs.1 S.4 und §5 Abs.6 LZV). Mindestens 4 Wochen Fachpraktische Tätigkeit müssen zur Anerkennung des Berufsfeldpraktikums vor dem Bachelor-Abschluss nachgewiesen werden, mehr als 26 Wochen werden zum Abschluss des Master-Studiums benötigt.

Ansprechpartner für Anerkennungen:

Prüfungsämter der FH-Fachbereiche (je nach beruflicher Fachrichtung)

Schulisches Praxissemester

Ein wesentlicher Bestandteil des Master-Studiums ist ein fünfmonatiges schulisches Praxissemester an einem Berufskolleg im Regierungsbezirk Münster. Es wird im zweiten oder im dritten Semester absolviert und schafft berufsfeldbezogene Grundlagen für die nachfolgenden Studienanteile und den Vorbereitungsdienst. Die Begleitung des Praktikums durch das IBL und die WWU Münster erfolgt in Kooperation mit den Schulen und den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung.

Im Praxissemester sollen die im Hochschulstudium erworbenen fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten mit einer wissenschaftlich fundierten Ausbildung für die berufspraktische Tätigkeit verknüpft werden. Unter der Prämisse des „forschenden Lernens“ findet im Praxissemester eine individuelle, kritisch-konstruktive Auseinandersetzung mit Theorieansätzen, Praxisphänomenen und der eigenen Lehrerpersönlichkeit statt.

Für die gesamte Vorbereitung, Durchführung und den Abschluss des Praxissemesters müssen die Studierenden fast ein ganzes Studienjahr einplanen. Mit der Einschreibung in den Master erfahren sie, zu welchem Starttermin das Praxissemester durchgeführt wird: im Februar oder im September. Zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung werden im IBL, im allgemeinbildenden Fach und in den Bildungswissenschaften Vorbereitungs- und Begleitveranstaltungen (drei Projektseminare und ein Methodenseminar) besucht. Hinzu kommen entsprechend korrespondierende Veranstaltungselemente während des schulpraktischen Teils in den ZfsL Münster oder Gelsenkirchen.

Weitere Informationen zum Praxissemester auf den Praxissemesterinformationsseiten des ZfL: <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/praktika/praxissemester/index.html>

Ansprechpartner für Anerkennungen und bei Härtefallanträgen:
Sandra Mester, Praktikumsmanagerin im IBL

Prüfungen am IBL

Ende Wintersemester 2015/16 – Anfang Sommersemester 2016

1. Prüfungszeitraum (die letzten 2 Wochen der FH-Vorlesungszeit WiSe): **25.01. – 05.02.2016**

→1. Anmeldezeitraum: (3. – 10. WWU-Vorlesungswoche): **02.11.2015 – 07.01.2016**

2. Prüfungszeitraum (die ersten 2 Wochen der FH-Vorlesungszeit SoSe): **21.03.– 31.03.2016**

→2. Anmeldezeitraum: (2 Wochen nach FH-Veranstaltungsende): **09.11.2015 – 19.02.2016**

Anmeldung von Prüfungs- und Studienleistungen für die Studiengänge nach LABG 2009

„Die Teilnahme an jeder Prüfungsleistung und an jeder Studienleistung setzt die vorherige Anmeldung voraus. Die Fristen für die Anmeldung werden zentral bekannt gemacht. Erfolgte Anmeldungen können innerhalb der Frist gemäß Satz 2 zurückgenommen werden.“ (§ 10(3)RPO für den Bachelor BK nach LABG 2009)

Die Anmeldung zu Studien- und Prüfungsleistungen in der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung erfolgt für alle Fachrichtungen, ebenso wie in der Fachwissenschaft, online über das LSF-System der FH: <https://lsf.fh-muenster.de>. Es gibt eigene Anmeldezeiträume, die an die der WWU (beginnend 3. WWU-Vorlesungswoche) angelehnt sind (siehe oben).

Die Prüfungen zu den an der WWU gelehrt und kooperativen Modulen müssen über QISPOS der WWU angemeldet werden. Dies gilt auch für die Bildungswissenschaften (Module Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung, Orientierungspraktikum, Berufsfeldpraktikum, BP I und II) - auch dann, wenn die Veranstaltungen am IBL stattfinden!

Ausnahme: Die An- und Abmeldung einer mündlichen Modulabschlussprüfung in Berufspädagogik (BP I) bei einem Prüfenden des IBL erfolgt mit dem Anmeldeformular des **Prüfungsamtes I** (<http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/master/formulare/index.html>) welches nach Absprache mit dem Prüfer und mit dessen Unterschrift **im Prüfungsamt des IBL** eingereicht werden muss.

Die mündliche Modulabschlussprüfung Fachdidaktik wird mit einem Anmeldeformular des IBL: https://www.fh-muenster.de/ibl/LABG_2009/formulare_labg_2009.php und zusätzlich online im LSF der FH angemeldet werden.

Der Rücktritt von einer angemeldeten Prüfung (Studien- und Prüfungsleistungen in Fachdidaktik, einschließlich MAP) ist online ohne Angabe von Gründen bis spätestens 7 Tage vor dem Prüfungstermin möglich. Erfolgt der Rücktritt später, ist eine Abmeldung per Mail (oder telefonisch beim Prüfungsamt) bis zum Prüfungstag sowie der Nachweis eines wichtigen Grundes (z. B. ärztliches Attest) erforderlich. Dieser Nachweise muss innerhalb von drei Werktagen nach dem Prüfungstermin vorliegen.

Anmeldungen zu (durch IBL-Lehrende betreuten) Bachelor- und Masterarbeiten müssen persönlich im Prüfungsamt des IBL eingereicht werden. Die dafür erforderlichen Formulare können von der Homepage unter https://www.fh-muenster.de/ibl/LABG_2009/formulare_labg_2009.php herunter geladen werden.

Planungshilfe für den Abschluss des Bachelorstudiums im Wintersemester

Übergang in den Master zum Sommersemester BA BK (LABG 2009)

November	<p>Freischaltung der Online-Bewerbung: www.uni-muenster.de/studium/bewerbung/index.shtml</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Online-Self-Assessment FIBEL: http://uni-fibel.uni-muenster.de/ - 2 Transcripts / Notenspiegel mit vorläufiger Durchschnittsnote (Grundlage für NC) jeweils von WWU und IBL (nur abgeschlossene Module, insg. 120 LP) - Nachweis Berufsfeldpraktikum und Orientierungspraktikum über das Transcript oder Bescheinigung des ZFL - Zweitstudierende: zusätzlich Zeugnis des Erststudiums
Dezember	<p>Im QISPOS und LSF die Vollständigkeit der verbuchten Leistungen überprüfen. Falls Buchungen fehlen, mit zuständigem Prüfungsamt in Verbindung setzen</p> <p>Bachelorarbeit beantragen in der beruflichen Fachrichtung oder im allgemeinbildenden Fach</p> <p>Bachelorarbeit schreiben: Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 2 Wochen Verlängerung aus wichtigem Grund möglich</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Voraussetzungen – siehe Fachprüfungsordnung - Beantragung im jeweils zuständigen Prüfungsamt, schriftlichen Antrag persönlich einreichen Bei studienbegleitender Bachelorarbeit in einigen Fächern bis zu 4 Wochen Verlängerung (s. Fachprüfungsordnung)
Januar	Ende der Online-Bewerbung: 15. Januar	Achtung: Ausschlussfrist!!
Februar	<p>Ab Anfang Februar werden die Zulassungen im Infoportal der WWU zur Verfügung gestellt, ab da ist bei Vorliegen des Bachelorzeugnisses eine Umschreibung möglich.</p> <p>Korrektur der Bachelorarbeit: 4 bis maximal 8 Wochen</p>	<p>https://studienbewerbung.uni-muenster.de/TLD.Zulix.info.Web/</p> <p>Absprache mit Gutachtern!</p>
März -Mai	<p>Nach Absolvieren (nicht nach Korrektur oder Notenmitteilung!) der letzten Prüfung an FH oder WWU: „Antrag auf Zeugniserstellung“ (https://www.fh-muenster.de/ibl/downloads/formulare/antrag_zeugniserstellung.pdf) unterschrieben im IBL-Prüfungsamt einreichen. Bei schriftlichen Prüfungen (z. B. Bachelorarbeit) geht es um das Datum der tatsächlichen (nicht der geplanten) Abgabe der Arbeit. Zusammen mit dem Antrag auf Zeugniserstellung muss die Quittung über die Abgabe der Abschlussevaluation eingereicht werden.</p> <p>Bis Ende Februar müssen im LSF (FH) und im QISPOS (WWU) die letzten Prüfungsergebnisse verbucht sein, um den Anmeldetermin zum Praxissemester, 14.04.2015 einhalten zu können. Spätestens bis 30. April muss für einen Wechsel in den Master zum Sommersemester alles verbucht sein.</p>	<p>Notenübermittlung aus dem allgemeinbildenden Fach durch die WWU-Prüfungsamter an IBL (Transcript of Records)</p> <p>Beantragen Sie die Notenweiterleitung (Transcript of Records) bei Ihrer Sachbearbeiterin im WWU-Prüfungsamt.</p>

Planungshilfe für den Abschluss des Bachelorstudiums im Wintersemester

Übergang in den Master zum Sommersemester BA BK (LABG 2009)

<p>- - Zeugniserstellung: Nach Fertigstellung (und Unterschrift durch Leiter IBL und Dekan des allgemeinbildenden Faches), Mitteilung per Mail. Auf Wunsch Abholung oder postalische Zustellung möglich.</p> <p>- Nur wenn im LSF der FH 180 LP verbucht sind, ist u. U. die Ausstellung eines vorläufigen Zeugnisses für die Umschreibung möglich</p>	<p>Umschreibung zum Sommersemester: Anfang Februar bis spätestens 15. Mai, online oder im Studierendensekretariat der WWU.</p> <p>Zusätzlich Durchlaufen des Bewerberportals der FH und Einreichen der WWU-Zulassung per Post oder persönlich im Service-Office der FH, Hüfferstraße 27</p>
---	--

Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/lehramtsstudium/masterzulassungsverfahren/labg2009_ab2011_/index.html

Liebe Kommilitoninnen & Kommilitonen!

Im Studium viele Fragen?

Nicht verzagen: Fachschaft fragen!

Was machen wir?

- Unterstützen euch bei der Studienkoordination
- Vertreten eure Interessen
- Planen gemeinsame Aktionen
- Stehen euch bei allen Fragen tatkräftig zur Seite

Wo erreicht ihr uns?

Im Gebäude des IBL (Leonardo-Campus 7): geh durch die Eingangstür, links die Treppe herunter und links den Gang entlang. Für unsere Präsenzzeiten schau auf der *Homepage* nach: www.ibl.fh-muenster.de/fachschaft.

E-Mail: fs.ibl@fh-muenster.de

Facebook: „Fachschaft IBL Münster“



Wir freuen uns natürlich über jedes neue Mitglied!



Und wer sind wir eigentlich? Henning Lutzke, Rowena Plum, Stefan Bade, Maik Bothe, Carina Windau, Ruth Rittweger, Damian Zdanowicz, Sarah Przybyiski, Eva Sander, Luisa Küpper, Katharina Ley, Carina Markov, Felicitas Hopp und Lisa Gabel

Lehrveranstaltungen des IBL

Legende:

P	=	Pflichtveranstaltung (diese Veranstaltung ist verpflichtend)
WP	=	Wahlpflicht (hier kann aus einer Anzahl von Veranstaltungen ausgewählt werden)
W	=	Wahlveranstaltung

Abkürzungen für die Modulbezeichnungen:

FD	=	Fachdidaktik
BW	=	Bildungswissenschaftliche Grundlagen oder Vertiefung
BP	=	Berufspädagogik
PS	=	Praxisstudien
AB	=	Außerschulische Bildung (Betriebliche Ausbildung, Erwachsenenbildung)
EBB	=	Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung (LABG 2009)
OP	=	Orientierungspraktikum
KP	=	Kernpraktikum
BFP	=	Berufsfeldpraktikum (LABG 2009)
V	=	Vorlesung
S	=	Seminar
Ü	=	Übung
K	=	Kolloquium
SWS	=	Semesterwochenstunden
LP	=	Leistungspunkte

Abkürzungen für die Abschlüsse

LABG 2009	=	Lehrerausbildungsgesetz seit Mai 2009 http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Reform/LABG.pdf
BA BK	=	Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs (nach LABG 2009)
M.Ed. BK	=	Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs (nach LABG 2009)
LA BK	=	Lehramt an Berufskollegs nach Lehramtsprüfungsordnung (LPO) von 2003

Übersicht der Veranstaltungen im Wintersemester 2015/16

Veranstungstitel	Leitung	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Grundlagenmodul Fachdidaktik 5 LP <i>Studienleistung:</i> Klausur zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtungen (2 LP) <i>Modulprüfung:</i> Referat mit Ausarbeitung zum fachrichtungsspezifischen Seminar (3 LP)				
Vorlesung Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaft/ Pflege	Schneider	BA BK	Donnerstag 08:00 – 12:00 08.10.-26.11.15	26
Vorlesung Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtungen	Harth	BA BK	Mittwoch 08:15 – 09:45 Start: 14.10.2015	27
Grundlagen der Fachdidaktik Bau- und Maschinenbautechnik	Harth	BA BK	Montag 14:15 – 15:45	28
Grundlagen der Fachdidaktik Mediendesgin/ Designtechnik	Gericke	BA BK	Montag 16:15 – 17:45	28
Grundlagen der Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Kastrup	BA BK	Dienstag 10:15 – 11:45	29
Aufbaumodul Fachdidaktik 10 LP <i>Studienleistung:</i> mündliche und/ oder schriftliche Leistung in zwei Seminaren. Mindestens ein Seminar muss spezifisch für die Fachrichtung bzw. Fachrichtungsgruppe ausgewählt werden. <i>Prüfungsleistung:</i> Kolloquium				
Lernfeldsystematik: Idee, Anspruch, Unterrichtswirklichkeit (fächerübergreifend)	Gericke	M.Ed. BK	Dienstag 16:15 – 17:45	30

Veranstaltungstitel	Leitung	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Unterrichtsplanung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft – Schwerpunkt: Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung	Kastrup Nölle Schulz	M.Ed. BK	<u>Theorieteil:</u> Donnerstag 12:15 – 13:45 08.10. – 19.11. <u>Praxisteil:</u> Blocktermin 27.-28.11.2015	30
Aufbau Fachdidaktik– didaktische Ansätze (fächerübergreifend)	Schneider	M.Ed. BK	28./29.01.16 01./02.02.16 10:00 – 16:00	32
Aufbau Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaft/ Pflege – ausgewählte Themen	Schneider	M.Ed. BK	Donnerstag 10:15 – 13:45 03.12.15-21.01.16	33
Kooperatives Lernen am Berufskolleg (fächerübergreifend)	Roß	M.Ed. BK	Vorbesprechung 22.01.2016 15:00 – 17:00 Blockseminar 06.02.2016 09:00 – 17:00 12.02.2016 14:00 – 18:00 13.02.2016 09:00 – 17:00	34
Examenskolloquium Bautechnik, Maschinenbautechnik, Elektrotechnik, Informationstechnik und Mediendesign/ Designtechnik	Harth	M.Ed. BK	Mittwoch 10:00 – 11:30 Beginn: 04.11.2015	35
Examenskolloquium LABG 2009 – Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Kastrup	M.Ed. BK	Mittwoch 14:15 – 15:45 14.10., 11.11., 02.12.15, 13.01.16	35
Examenskolloquium LABG 2009 – Gesundheitswissenschaft/Pflege	Schneider	M.Ed. BK	Termine siehe	36

Veranstaltungstitel	Leitung	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Bachelor- und Masterarbeitskolloquium – Kollegiale Fallberatung	Schneider	BA BK M.Ed. BK	Mittwoch 10:15 – 11:45 Beginn 07.10.2015	37
Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung (7 LP) <i>Studienleistung:</i> Klausur zur Vorlesung <i>Prüfungsleistung:</i> schriftliche Präsentation oder Hausarbeit im Seminar				
Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung	Bylinski Weyland	BA BK	Dienstag 16:15 – 17:45	38
Schule, Betrieb und Lehrberuf – Das Berufskolleg – Chancen, Vielfalt, Heterogenität, Strukturen und Merkmale schulischen und betrieblichen Lehrens und Lernens	Kuhlmann	BA BK	Donnerstag 16:15 – 17:45	39
Schule, Betrieb und Lehrberuf – Einführung in die berufliche Weiterbildung	Reutter Seyfferth	BA BK	Blockseminar 19./20.02. und 26./27.02.2016	40
Berufspädagogik I (7 LP) <i>Studienleistung:</i> Kurzreferat oder Test <i>Prüfungsleistung:</i> mündliche Prüfung oder Hausarbeit				
Das Verhältnis von beruflicher und allgemeiner Bildung. Theorie – Institutionen – Didaktik	von Olberg	M.Ed. BK	Dienstag 10:15 – 11:45	42
Heterogenität, Inklusion und individuelle Förderung in der beruflichen Bildung	Bylinski Wirth	M.Ed. BK	Mittwoch 10:15 – 11:45	43
Berufspädagogik II (7 LP) <i>Studienleistung:</i> Kurzreferat oder Test <i>Prüfungsleistung:</i> schriftliche Präsentation oder Hausarbeit				
Handlungsorientierter Unterricht	Schneider	M.Ed. BK	Mittwoch 12:15 – 13:45	45

Veranstaltungstitel	Leitung	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Technik-Lehramt als Berufsziel. Dritte Ideenwerkstatt zur Förderung des gewerblich-technischen Lehramtes	Fehn Gerdener Heße	M.Ed. BK	Freitag 12:15 – 13:45	46
Methoden des Feedbacks, der Reflexion und der Evaluation	Schneider	M.Ed. BK	Blockseminar 27.11./04.12.15 18.01./27.01.16 10:15 – 16:45	47
Professionelles Auftreten und Präsenz für künftige Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs	Böger	M.Ed. BK	Blockseminar 05./06.02.2016	49
Seminare zu den schulpraktischen Studien <i>*Studienleistung:</i> Während der schulischen Praxisphase werden Untersuchungen im Sinne des „forschenden Lernens“ durchgeführt. <i>*Prüfungsleistung:</i> Hausarbeit/Praktikumsbericht in Form einer theoriebasierten Praxisreflexion <i>*trifft nur für OP zu</i>				
Vorbereitung und Begleitung des Orientierungspraktikums	Mester	BA BK	Mittwoch 8:15 – 09:45 Beginn:21.10.2015	50
Einführungsveranstaltung zum Praxissemester für alle Fachrichtungen	Elling-Stücker/ Kastrup/Mester/ Roß/Schneider	M.Ed. BK	28.10.2015 16.00 – 18:00	51
Begleitseminar zum Praxissemester für die Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Kastrup	M.Ed. BK	Termine siehe Seite	52
Begleitseminar zum Praxissemester für die gewerblich-technischen Fachrichtungen	Roß	M.Ed. BK	Termine siehe Seite	52

Veranstungstitel	Leitung	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Begleitseminar zum Praxissemester für die Fachrichtungen Gesund- heitswissenschaft/Pflege	Schneider Elling-Stücker	M.Ed. BK	Termine siehe Seite	52
IBL Infopunkt				
Erstsemester - Infos für Fortgeschrittene	Mester Seyfferth Troost Wening	BA BK (Erstsemester)	22.10.2015 15:30 – 17:00	54
Infoveranstaltung zum Berufsfeldpraktikum	Mester	BA BK	23.10.2015 10:15 – 11:45	54
Infoveranstaltung zum Praxissemester	Mester	M.Ed. BK	22.01.2016 10:15 – 11:45	55
Umstieg Bachelor – Infoveranstaltung für Studierende im vorletzten oder letzten Semester vor Abschluss des Bachelor- studiums	Mester Seyfferth Troost Wening	BA BK	19.11.2015 15:30 – 17:00	55
Nächster Halt: Master! Infoveranstaltung für Stu- dierende, die sich in den M.Ed. BK einschreiben	Mester Seyfferth Troost Wening	M.Ed. BK	17.09.2015 15:30 – 17:00	56
Wege in den Vorberei- tungsdienst: Infoveran- staltung für den Übergang Studium – Referendariat	Seyfferth Troost Wening	M.Ed. BK	03.11.2015 15:30 – 17:00	56

Bitte beachten Sie, dass es bis zum Veranstaltungsbeginn noch Änderungen geben kann. (Siehe IBL-Homepage: „Aktuelles“ www.fh-muenster.de/ibl/aktuelles/aktuelles.php?p=1)

Kommentare zu den Veranstaltungen Wintersemester 2015/16

Grundlagen der Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld

Schneider	Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtungen
FD 1 P V 2 SWS 2 LP	<p>In dieser Veranstaltung werden grundlegende fachdidaktische Konzepte und Modelle vorgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Qualifikationen, Schlüsselqualifikationen, Kompetenzen- Grundlagen des Lernfeldkonzeptes- Begriffsklärung: Berufliche Handlungsfelder, Lernfelder, Lernsituationen- Instrumente zur Bestimmung der Handlungsfelder: Handlungsprozessanalyse, Expertenworkshop, DACUM usw.- Konzepte der Lernortkooperation- Modelle der beruflichen Handlungskompetenz- Begriffsklärungen: Rahmenrichtlinien, Richtlinien, Ausbildungsrahmenlehrpläne, individuelle Ausbildungspläne <p>Die Vorlesung wird durch kleine Übungsphasen ergänzt.</p>
Literatur:	Im Seminar kann spezielle Literatur erworben werden. Die darüber hinausführenden Materialien werden in der ersten Sitzung verteilt. Ebenso wird ein entsprechendes Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt.
Leistungspunkte:	2 Leistungspunkte
Zielgruppe:	BA BK
Anmeldung	per E-Mail: anmeldungen_schneider@fh-muenster.de bis zum 30.09.2015
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum 100.056
Tag/Uhrzeit:	Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
Beginn:	08.10.2015 bis 26.11.2015
	Prüfungstermine werden vereinbart

Harth**Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtungen**

FD 1

P

V

2 SWS

2 LP

Die Veranstaltung ist die Grundvorlesung für die Studierenden aller beruflichen Fachrichtungen. Sie gliedert sich in drei Bereiche:

- Grundlagen der Berufsbildung
- Grundlagen der beruflichen Didaktik
- Lehr-/Lernprozesse in der beruflichen Didaktik

Die Veranstaltung gibt erste Einblicke in das Lehren und Lernen in technischen Berufsfeldern und vermittelt Grundlagenkenntnisse zur beruflichen Bildung.

Literatur:

- Arnold, R./ Krämer-Stürzl, A.: Berufs- und Arbeitspädagogik. Berlin 1999.
- Arnold, R./ Lipsmeier, A./ Ott, B.: Berufspädagogik kompakt. Berlin 1998.
- Bonz, B./ Ott, B. (Hrsg.): Fachdidaktik des beruflichen Lernens. Stuttgart 1998.
- Ebeling, U./ Gronwald, D./ Stuber, F. (Hrsg.): Lern- und Arbeitsaufgaben als didaktisch-methodische Konzepte. Bielefeld 2001.

Leistungspunkte:

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Klausur: 60 min

Zielgruppe:

BA BK

Anmeldung:

Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort:

Leonardo-Campus 10
Raum: Leo 4

Tag/Uhrzeit:

Mittwoch 08:15 – 09:45 Uhr

Beginn:

14.10.2014

Harth **Grundlagen der Fachdidaktik im Berufsfeld Bautechnik und Maschinenbautechnik**

FD 1
P
S
2 SWS
3 LP

In dieser Seminarveranstaltung werden inhaltliche und intentionale Aspekte beruflichen Lernens und Lehrens erarbeitet. Ausgehend von berufspädagogischen und berufswissenschaftlichen Grundlagen werden zentrale didaktische Elemente des beruflichen Lernens herausgearbeitet. Die Strukturierung lehrenden Handelns und die Auswahl der Lern- und Lehrgegenstände werden anhand von herausgearbeiteten Kriterien diskutiert. Die Intentionen beruflichen Lehrens und Lernens sind ebenfalls Gegenstand der wissenschaftsgeleiteten Erarbeitung in diesem Seminar.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte: 3 LP: aktive Teilnahme, Präsentation, schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe: BA BK

Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit: Montag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn: 05.10.2015

Gericke **Grundlagen der Fachdidaktik im Berufsfeld Mediendesign/Designtechnik**

FD 1
P
S
2 SWS
3 LP

Leistungspunkte: 3 LP: aktive Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe: BA BK

Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: Montag 16:15 – 17:45 Uhr

Beginn: 05.10.2015

Kastrup **Grundlagen der Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft**

FD 1
P
S
2 SWS
3 LP

Das Berufskolleg bietet ein breites Angebot an schulischen Abschlüssen und Bildungsgängen. Zukünftige Lehrkräfte der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft stehen vor der Herausforderung, sich in diesem System zu rechtzufinden.

Welche Bildungsgänge gibt es? Aus welchen Berufen setzt sich das Berufsfeld EHW zusammen? Welche Schülerprofile sind im Berufsfeld EHW vorzufinden? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen liegen zugrunde? Was sind die Bildungsziele eines Berufskollegs und wie können diese Ziele auf der Unterrichtsebene im Berufsfeld erreicht werden?

Mit dem Seminar werden grundlegende Begriffe der Didaktik/Fachdidaktik, des Berufsfeldes und der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft erörtert. Inhaltliche Schwerpunkte liegen in der Auseinandersetzung mit den Bildungsgängen im Berufsfeld, den jeweiligen Ordnungsmitteln sowie didaktischen Leitbegriffen. Ein konkreter Anwendungsbezug wird durch die Skizzierung von Lernsituationen ausgewählter Bildungsgänge hergestellt.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte: 3 Leistungspunkte: aktive Teilnahme, Präsentation, schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe: BA BK

Anmeldung: per E-Mail: fachdidaktik-ehw@fh-muenster.de

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.056

Tag/Uhrzeit: Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 06.10.2015

Aufbau Fachdidaktik

Gericke	Lernfeldsystematik: Idee, Anspruch, Unterrichtswirklichkeit
FD 2 WP S 2 SWS 3 LP	<p>In diesem Seminar wird sich vertiefend mit der Idee und Realität lernfeldstrukturierter Unterrichts in der schulischen Berufsausbildung am Berufskolleg kritisch beschäftigt. Es werden die grundlegenden Beziehungen zwischen den drei Kerndimensionen Handlungsfeld, Lernfeld und Lernsituation geklärt. Die Herausforderungen, die sich dem Lehrerhandeln und der Lehrerprofessionalität damit stellen, werden kritisch reflektiert und aufbereitet. Die Erarbeitung von exemplarischen Lernsituationen erfolgt wissenschaftsgeleitet in diesem Seminar.</p> <p>Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.</p> <p>Leistungspunkte: 3 LP: aktive Teilnahme, Präsentation, schriftliche Ausarbeitung</p> <p>Zielgruppe: M.Ed. BK (Grundlagenmodul FD 1 möglichst abgeschlossen)</p> <p>Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung</p> <p>Ort: Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059</p> <p>Tag/Uhrzeit: Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr</p> <p>Beginn: 06.10.2015</p>
Kastrup/Nölle/ Schulz	Unterrichtsplanung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft – Schwerpunkt: Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
FD 2 WP S 2 SWS 3-5 LP	<p>Neue Herausforderungen des Klimawandels, Umgang mit Ressourcenknappheit sowie gesellschaftliche Veränderungen wirken sich auch auf den Ernährungssektor aus. Wechselnde Ernährungs- und Konsumgewohnheiten, das grenzenlose Lebensmittelangebot oder die hohen Mengen an verzehrfähigen Lebensmitteln, die jährlich in Großküchen und der Gastronomie im Müll landen, zeigen eine große Verantwortung nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Die Frage, welche Chancen und Anknüpfungspunkte von Nachhaltigkeitsaspekten in der beruflichen Bildung, vor allem in der konkreten Unterrichtsplanung möglich sind, wird in diesem Seminar behandelt.</p>

Das Seminar gliedert sich in einen Theorie- und Praxisteil. Einführend werden Nachhaltigkeitsbegriffe und -strategien definiert, um im weiteren Schritt die Entwicklung der Thematik im Bildungssystem (z.B. Aktionsplan UN-Dekade, Orientierungsrahmen) besser verstehen und auf der Mikroebene (Schule) anwenden zu können. Es werden unterschiedliche didaktische Konzepte einer „Beruflichen Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ (BBNE) im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft diskutiert und nachhaltigkeitsorientierte Ansätze herausgearbeitet.

Im zweiten Seminarteil geht es um die konkrete Umsetzung in Schule und Unterricht. Anhand ausgewählter Bildungsgänge werden Lernfelder analysiert und entsprechende Lernsituationen und Unterrichtseinheiten erarbeitet.

- Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.
- Leistungspunkte: 3-5 LP: Vor- und Nachbereitung der Seminare, Präsentation und Ausarbeitung
- Zielgruppe: M.Ed. BK
Fachrichtungsspezifisches Seminar für Studierende mit der beruflichen Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft.
- Anmeldung: per E-Mail: fachdidaktik-ehw@fh-muenster.de
- Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059
- Tag/Uhrzeit: Theorieteil (Kastrup/Nölle): Donnerstag 12:15 – 13:45 Uhr
08.10; 15.10; 22.10; 29.10; 05.11; 12.11; 19.11.2015
Praxisteil (Schulz):
Freitag, 27.11.2015 von 14:30 – 18:00 Uhr
Samstag, 28.11.2015 von 9:00 – 16:00 Uhr

FD 2 P S 2 SWS 3 LP	<p>In dieser Seminarreihe werden verschiedene didaktische Ansätze gegenübergestellt, sodass besondere Affinitäten zum Inhalt, zur Lerngruppe und zum Ausbildungsstand ermittelt werden können.</p> <p>In den ersten Seminarsitzungen erfolgt eine grundlegende Wissensvermittlung zu folgenden Ansätzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PBL/POL (Problemorientiertes Lernen) nach Weber, Roth • Erfahrungsorientiertes Lernen nach Scheller • Kognitionsorientiertes Lernen nach Grell/Grell • Handlungsorientiertes Lernen nach Meyer, Muster/Wäbs, Schneider <p>Anschließend sollen ausgewählte Themen exemplarisch für die verschiedenen didaktischen Ansätze angewendet werden.</p> <p>Dieses Seminar dient dazu, einen ersten Überblick über mögliche unterrichtsdidaktische Strukturen zu bekommen. Im zweiten Schritt wird dieses Wissen vertieft, indem geeignete Unterrichtsthemen anhand der didaktischen Konzepte umgesetzt werden.</p>
Literatur:	<p>Martens, M. ; Sander, K. & Schneider, K. (Hg.) (1996). <i>Didaktisches Handeln in der Pflegeausbildung. Dokumentation des 1. Kongresses zur Fachdidaktik der Gesundheit</i>. Brake: Prodos Verlag.</p> <p>Muster-Wäbs, H.; Ruppel, a.; Schneider, K. (2011). <i>Lernen fallbezogen und problemorientiert gestalten</i>. Neue Pädagogische Reihe – Band 4. (1. Auflage). Brake: Prodos Verlag.</p> <p>Poser, M. & Schneider, K. (Hrsg.). (2005). <i>Leiten, Lehren und Beraten. Fallorientiertes Lehr- und Arbeitsbuch für Pflegemanager und Pflegepädagogen</i>. Bern: Hans Huber Verlag.</p> <p>Schneider, K., Brinker-Meyendriesch, E. & Schneider, A. (Hrsg.). (2003). <i>Pflegepädagogik – für Studium und Praxis (1. Auflage)</i>. Heidelberg: Springer.</p>
Leistungspunkte:	3 LP
Zielgruppe:	M.Ed. BK
Anmeldung:	per E-Mail: anmeldungen_schneider@fh-muenster.de bis zum 30.09.2015
Ort:	Leonardo-Campus 7, Raum: 100.059
Termine:	28./29.01.2016 und 01./02.02.2016 jeweils von 10:00 – 16:00 Uhr

Schneider	Aufbau Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaft/Pflege – ausgewählte Themen
FD 2 WP S 2 SWS 3 LP	<p>In diesem Seminar werden in der ersten Veranstaltung aktuelle Themen aus dem Praxissemester gesammelt und thematisiert. Als Basis sowie als grundlegender Wissensinput sollen vorab folgende Inhalte geklärt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsbestimmung (allgemeine Didaktik, Fachdidaktik, Bereichsdi- daktik, Berufsfelddidaktik), • das Mehr-Ebenen-Modell und • allgemeine und pflegeimmanente Prinzipien
Literatur:	<p>Pflichtliteratur:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ertl-Schmuck, R.; Fichtmüller F. (Hrsg.) (2010). <i>Theorien und Modelle der Fachdidaktik. Eine Einführung</i>. Weinheim und München: Juventa Verlag. 2. Ertl-Schmuck, R.; Greb, U. (Hrsg.). (2013). <i>Pflegedidaktische Handlungsfelder</i>. Weinheim und Basel: Beltz Juventa. 3. Olbrich, C. (2009). <i>Modelle der Pflegedidaktik</i>. (1. Auflage). München: Elsevier Verlag. 4. Unterricht Pflege 1/1997 Schwerpunkt Fachdidaktische Prinzipien
Leistungspunkte:	3 LP
Zielgruppe:	<p>M.Ed. BK Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Fachrichtungsspezifisches Seminar für Studierende mit der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaft/Pflege.</p>
Anmeldung:	per E-Mail: anmeldungen_schneider@fh-muenster.de bis zum 30.09.2015
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit	Donnerstag 10:15 – 13:45 Uhr
Zeitraum:	03.12.2015 – 21.01.2016

Roß**Kooperatives Lernen am Berufskolleg**

FD 2
WP
S
2 SWS
3 LP

Gestützt durch die Handlungsorientierung als didaktisches und lernorganisatorisches Konzept der Lernfeldsystematik und die veränderten Qualifikationsanforderungen in der Arbeitswelt hin zu „extrafunktionalen Kompetenzen“ (Stender 2006, S.21), hat das kooperative Lernen in den Berufskollegs einen hohen Stellenwert erhalten. Die Initiierung und Begleitung möglichst effektiver Gruppenarbeitsprozesse stellt jedoch komplexe Anforderungen an die Lehrkraft. Das Seminar wird sich deshalb schwerpunktmäßig mit den folgenden Fragenstellungen auseinandersetzen: Welche Merkmale sollten motivierende komplexe Gruppenarbeitsaufgaben aufweisen, wie können Gruppen optimal zusammengesetzt werden, wie müssen wirksame Interventionen gestaltet sein, welche Gesprächsformen können die Qualität von Lerndialogen verbessern.

Literatur:

Euler, D. (Hrsg. u.a.): Kooperatives Lernen in der beruflichen Bildung, Beiheft 21 der Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Stuttgart 2007
Rabenstein, K.: Kooperatives und selbstständiges Arbeiten von Schülern, Wiesbaden 2007
Krause, U.: Feedback und kooperatives Lernen, Münster 2007
Gomez, J.: Diagnose und Entwicklung von Teamkompetenzen: Eine theoretische und empirische Analyse, Paderborn 2007
Walzik, S.: Sozialkompetenzen an der Hochschule fördern; Paderborn 2007
Stender, Jörg: Berufsbildung in der Bundesrepublik Deutschland, Band I u. II, Stuttgart 2006

Leistungspunkte:

3 Leistungspunkte: aktive Teilnahme, Präsentation, schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe:

M.Ed. BK

Anmeldung:

per E-Mail: ross@bt-ahaus.de

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Termine:

Vorbesprechung: 22.01.2016, 15:00 – 17:00 Uhr
06.02.2016, 09:00 – 17:00 Uhr
12.02.2016, 14:00 – 18:00 Uhr
13.02.2016, 09:00 – 17:00 Uhr

Examenskolloquium

Das Examenskolloquium dient zur Vorbereitung auf das abschließende Kolloquiumgespräch der didaktischen Studien in der beruflichen Fachrichtung. Dabei werden individuelle Schwerpunktsetzungen der Studierenden im Verlauf ihres Studiums berücksichtigt und zu einer Gesamtbetrachtung verdichtet. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist verpflichtende Voraussetzung für die Modulabschlussprüfungen in Fachdidaktik.

Zielgruppe:

Master-Studierende der entsprechenden beruflichen Fachrichtung, die das Grundlagenmodul und die Studien im Aufbaumodul Fachdidaktik abgeschlossen haben.

Harth	Berufsfelder Bautechnik, Maschinenbautechnik, Elektrotechnik, Informationstechnik und Mediendesign/Designtechnik
FD 2	P K
Zielgruppe:	M.Ed. BK (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 10:00 – 11:30 Uhr und nach Vereinbarung
Beginn:	04.11.2015
Kastrup	Berufsfeld Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft für LABG 2009
FD 2	P K
Zielgruppe:	M.Ed. BK (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)
Anmeldung:	per E-Mail: fachdidaktik-ehw@fh-muenster.de
Ort:	Leonardo-Campus 7

Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: Mittwoch 14:15 – 15:45 Uhr

Termine: 14.10.2015, 11.11.2015, 02.12.2015, 13.01.2016

Schneider

Examenskolloquium LABG 2009 – Gesundheitswissenschaft/Pflege

FD 2
P
K

In dieser Veranstaltung geht es darum, zu einem ausgewählten Thema eine komplette Lernsituation konkret zu entwickeln und diese in ein Unterrichtskonzept einzubinden.

- Erstellung eines Unterrichtsentwurfes
- Entwurf einer Sachanalyse zu einem ausgewählten Thema anhand der 360 Grad Analyse
- Entwicklung von Handlungsstrukturen der Unterrichtsreihe sowie der Unterrichtsstunde
- Auswahl eines geeigneten didaktischen Ansatzes sowie pflegeimmanente Prinzipien
- Entwicklung von Medien (wie Informations- und Arbeitsblätter)
- Aufbereitung von entsprechenden Methoden
- Entwicklung von Lernerfolgskontrollen, wie z. B. Präsentation, Klausur, Portfolio, Lerntagebuch

Literatur:

Martens, M. ; Sander, K. & Schneider, K. (Hg.) (1996). *Didaktisches Handeln in der Pflegeausbildung. Dokumentation des 1. Kongresses zur Fachdidaktik der Gesundheit*. Brake: Prodos-Verlag.

Poser, M. & Schneider, K. (Hrsg.). (2005). *Leiten, Lehren und Beraten. Fallorientiertes Lehr- und Arbeitsbuch für Pflegemanager und Pflegepädagogen*. Bern: Hans Huber Verlag.

Schneider, K., Brinker-Meyendriesch, E. & Schneider, A. (Hrsg.). (2003). *Pflegepädagogik – für Studium und Praxis (1. Auflage)*. Heidelberg: Springer.

Zielgruppe:

M.Ed. BK (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)

Anmeldung:

per E-Mail: anmeldungen_schneider@fh-muenster.de **bis zum 30.09.2015**

Raum:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.056

Termine:

05. und 06.10.2015 von 14:15 bis 17:45 Uhr

11. und 12.01.2016 von 14:15 bis 17:45 Uhr
22. und 23.01.2016 von 10:15 bis 15:45 Uhr

Schneider

Bachelor- und Masterarbeitskolloquium – Kollegiale Fallberatung

K

In diesem Seminar findet eine kollegiale Beratung für alle BA- und Masterstudierende statt, die sich auf ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit vorbereiten wollen. In gemeinsamen Sitzungen werden bestimmte Aspekte besprochen, dazu gehören u. a.:

- Themenfindung
- Literaturrecherche
- Gliederung
- Untersuchungsdesign
- Qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden
- Wissenschaftliches Schreiben usw.

Zielgruppe: BA BK, M.Ed. BK

Anmeldung: per E-Mail: anmeldungen_schneider@fh-muenster.de **bis zum 30.09.2015**

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 07.10.2015

Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung

Bylinski/
Weyland

Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung

EBB P V 2 SWS 2 LP	In der Vorlesung werden die organisierenden Prinzipien, die begrifflichen und rechtlichen Grundlagen sowie die strukturellen Merkmale des deutschen Berufsbildungssystems behandelt. Zudem werden berufliche Bildungsprozesse in der Perspektive des individuellen Lebenslaufes (berufliche Orientierung, Berufsbiografie) entfaltet und die Aufgaben und Kompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern an Berufskollegs diskutiert.
Literatur:	Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über: Klausur: 2 LP (Studienleistung)
Zielgruppe:	BA BK
Anmeldung:	Seminarplatz: Erscheinen zur ersten Vorlesung Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU (Anmeldezeitraum: http://www.uni-muenster.de/studium/orga/termine.html)
Ort:	Leonardo-Campus 10 Raum: Leo 4
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr
Beginn:	20.10.2015

Kuhlmann **Schule, Betrieb und Lehrberuf – Das Berufskolleg – Chancen, Vielfalt, Heterogenität, Strukturen und Merkmale schulischen und betrieblichen Lehrens und Lernens**

EBB	Die Studierenden lernen Prinzipien der Lehr-Lernorganisation in der beruflichen Bildung kennen und setzen sich mit Fragen der analytischen, curricularen und didaktischen Gestaltung von beruflichen Bildungsangeboten auseinander. Konzepte, Aufgaben und Realisation der Partner der beruflichen Bildung werden analysiert und mit Hilfe von Exkursionen anschaulich erkundet. Das Berufsbild des Lehrenden und Anforderungsstrukturen der Berufstätigkeit in der beruflichen Bildung werden ebenso verdeutlicht wie Praxisbezüge zu möglichen Unterrichts- und Praktikumserfahrungen der Studierenden.
WP	
S	
2 SWS	
5 LP	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none">- Riedl, A. (2011). Didaktik der beruflichen Bildung. Stuttgart: Franz Steiner Verlag- Arnold, R. (2007): Ich lerne, also bin ich. Eine systemisch-konstruktivistische Didaktik. Carl-Auer Verlag- Dubs, R. (2009). Lehrerverhalten. Stuttgart: Franz Steiner Verlag- Helmke, A. (2010). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität, Seelze: Kallmeyer in Verbindung mit Klett- Kiel, E. (2008). Unterricht sehen, analysieren, gestalten. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt- Konrad, K./ Traub, S. (1999), Selbstgesteuertes Lernen in Theorie und Praxis. München. Oldenbourg Verlag- Löwisch, D.-J. (2000). Kompetentes Handeln. Bausteine für eine lebensweltbezogene Bildung. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft- Pallasch, W., Hameyer, U. (2008). Lerncoaching. Weinheim und München: Juventa Verlag- Reich, K. (2008). Konstruktivistische Didaktik, Lehr- und Studienbuch mit Methodenpool. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.- Reich, K. (Hrsg., 2009). Lehrerbildung konstruktivistisch gestalten. Weinheim und Basel: Beltz Verlag
Leistungspunkte:	5 LP (Im Seminar ist der Erwerb von Leistungspunkten im Rahmen einer Prüfungsleistung (schriftliche Präsentation im Umfang von 10 Seiten oder Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten) möglich.)
Zielgruppe:	BA BK
Anmeldung:	Seminarplatz: Erscheinen zur ersten Sitzung Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU (Anmeldezeitraum: http://www.uni-muenster.de/studium/orga/termine.html)

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit: Donnerstag 16:15 – 17:45 Uhr

Beginn: 08.10.2015

**Reutter/
Seyfferth**

Schule, Betrieb und Lehrberuf – Einführung in die berufliche Weiterbildung

EBB
WP
S
5 LP

Im Seminar sollen die Struktur, die Funktion und die zentralen didaktisch-methodischen Prinzipien der außerbetrieblichen beruflichen Erwachsenenbildung erarbeitet werden.

Erarbeitet werden:

- Geschichte der beruflichen Weiterbildung in Deutschland
- Strukturen und Institutionen der beruflichen Weiterbildung
- Finanzierungsformen
- Berufliche Weiterbildung für Arbeitslose
- didaktisch-methodische Orientierungen
- Schlüsselbegriffe der beruflichen Weiterbildung (Qualifikation, Kompetenz, Formales, non-formales, informelles Lernen).
- Der Europäische Qualifikationsrahmen (EQR)

Das Seminar soll eine Einschätzung über die Chancen und Grenzen beruflicher Weiterbildung im Kontext der Debatte um das lebenslange Lernen ermöglichen.

Erwartet werden die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Referaten. Eine Literaturliste und mögliche Referatsthemen werden in der Vorbesprechung erarbeitet und verteilt.

Literatur: Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Leistungspunkte: 5 LP (Im Seminar ist der Erwerb von Leistungspunkten im Rahmen einer Prüfungsleistung (schriftliche Präsentation im Umfang von 10 Seiten oder Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten) möglich.)

Zielgruppe: BA BK
Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Anmeldung: Seminarplatz: bis Ende Januar unter seyfferth@fh-muenster.de

Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU (Anmeldezeitraum: <http://www.uni-muenster.de/studium/orga/termine.html>)

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059 und 100.060

Termine: 1. Block: 19.02.2016, 09:30 – 17:00 Uhr
20.02.2016, 09:30 – 15:00 Uhr
2. Block: 26.02.2016, 09:30 – 17:00 Uhr
27.02.2016, 09:30 – 15:00 Uhr

Berufspädagogik I

von Olberg

Das Verhältnis von beruflicher und allgemeiner Bildung. Theorie – Institutionen – Didaktik

BP I
WP
S
2 SWS

In der Entwicklung des deutschen Schul- und Bildungswesens ist die Beziehung zwischen beruflicher und allgemeiner Bildung ein grundlegendes Thema. Von der Trennung zwischen Berufs- und Allgemeinbildung im Neuhumanismus (um 1800, Humboldt) über die scharfe Unterscheidung zwischen niederem und höherem Schulwesen (im 19. und 20. Jahrhundert) und die Ansätze der Berufsbildungstheorie (Kerschensteiner, Spranger, Litt) bis zu den Versuchen der Integration beruflicher und allgemeiner Bildung (Kollegschulversuch, Blankertz) und den Bemühungen um Durchlässigkeit und Gleichwertigkeit in jüngster Zeit reicht die Kette von Lösungsmodellen in Theorie und Praxis. Im Seminar sollen vor allem drei Fragenkomplexe behandelt werden: (1) Prüfung ausgewählter erziehungs- und bildungstheoretischer Antwortversuche. (2) Welche Zuordnungs- und Abgrenzungsmöglichkeiten gibt es für Schulformen, Bildungsgänge und Abschlüsse? (3) Wie können berufsfachliche und allgemeine Unterrichtsfächer und Lerninhalte der Bildungsgänge des Berufskollegs in ein produktives Verhältnis gebracht werden?

Literatur:

Rolf Arnold / Philipp Gonon: Einführung in die Berufspädagogik. Opladen 2006.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seminars wird zu Beginn der Lehrveranstaltung ein Reader mit zentralen Texten und Quellen zur Verfügung stehen.

Leistungspunkte:

Studierende, die das Modul BP I/II vor dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:

2 Leistungspunkte: Impulsreferat mit Handout und Protokollierung einer Plenumsitzung

5 Leistungspunkte: Impulsreferat mit anschließender Erstellung einer Hausarbeit, oder mündliche Prüfung (30 min)

Studierende, die das Modul BP I/II seit dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:

3 Leistungspunkte: Kurzreferat oder Test

4 Leistungspunkte: Mündliche Prüfung (30 min) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Zielgruppe:

M.Ed. BK

Anmeldung: Seminarplatz: per E-Mail: olberg@uni-muenster.de
 Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU
 Anmeldezeitraum:
<http://www.uni-muenster.de/studium/orga/termine.html>
 Teilnehmerbegrenzung: 20

Ort: Leonardo-Campus 7
 Raum 100.060

Tag /Uhrzeit: Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 06.10.2015

**Bylinski/
 Wirth**

Heterogenität, Inklusion und individuelle Förderung in der beruflichen Bildung

BP I
 WP
 S
 2 SWS

Das wesentliche Prinzip der Inklusion ist die Wertschätzung und Anerkennung von Diversität in Bildung und Erziehung.
 Durch die Ratifizierung der UN-Konvention vom 26.03.2009 und der Verabschiedung des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes NRW vom 16.10.2013 wurde die Gestaltung von Inklusiven Bildungsangeboten als Paradigma in unserem Schulsystem in den Vordergrund gerückt. Entsprechend möchten wir in unserem Projekt Heterogenität, individuelle Förderung und Inklusion dieses Thema stärker in der Lehre am Institut für Berufliche Lehrerbildung integrieren. Unser Ziel ist es, Sie für das aktuelle Thema der Inklusion zu interessieren, den Austausch untereinander anzuregen, Rechtliches und Formales zu klären, sowie einen Einblick in Modelle gemeinsamen Unterrichts und deren praktische Umsetzungen regional wie überregional zu verschaffen. Sie werden die Begriffsgeschichte, Entwicklung, Vorteile und Kritik sowie Modelle und Umsetzungsbeispiele kennenlernen, um hieraus für die einzelnen Förderschwerpunkte verschiedene Ideen zu entwickeln.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Leistungspunkte: Studierende, die das Modul BP I/II **vor dem Sommersemester 2015** im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:
 2 LP: aktive Teilnahme (Literaturstudium, Gruppenpräsentation mit Dokumentation) (Studienleistung)
 5 LP: Referat mit Ausarbeitung oder Hausarbeit (Prüfungsleistung) oder mündliche Prüfung (30 min)

Studierende, die das Modul BP I/II seit dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:

3 Leistungspunkte: Kurzreferat oder Test

4 Leistungspunkte: Mündliche Prüfung (30 min) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

- Zielgruppe: M.Ed. BK
Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.
- Anmeldung: Seminarplatz: per E-Mail: KarolinWirth@fh-muenster.de
Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU (Anmeldezeitraum: <http://www.uni-muenster.de/studium/orga/termine.html>)
- Ort: Leonardo-Campus 7
Raum 100.056
- Tag/Uhrzeit: Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr
- Beginn: 07.10.2015

Berufspädagogik II

Schneider

Handlungsorientierter Unterricht

BP II
WP
S
2 SWS

Unter h.o.U. wird ein offenes Konzept verstanden, das Lernenden einen handelnden Umgang mit Gegenständen, Inhalten, Fragen oder Aufgaben ermöglicht. Dabei bildet die berufliche Handlung den Ausgangspunkt des Lernprozesses. Handlungsorientiertes Lernen ist dann erfüllt, wenn die Planung des eigenen Lernprozesses integrativer Bestandteil des Unterrichts ist und Lernende gleichberechtigte Partner in der Planungs-, Durchführungs- und Evaluationsebene sind. Es werden Merkmale erarbeitet, die einen handlungsorientierten Unterricht kennzeichnen. Die mehrperspektivische Betrachtung des h.o.U. erfolgt sowohl auf der personalen Ebene (Lehrende und Lernende), der inhaltlichen Ebene (Themenauswahl) und der methodischen Ebene (handlungsorientierte Methoden). Besonderes Augenmerk wird der Hinführung von h.o.U. gewidmet, d.h.: Wie kann es Lehrenden gelingen, Schüler und Schülerinnen sukzessive an den h.o.U. heranzuführen?

Themenschwerpunkte:

- Begriffsklärung
- Phasenschema zur handlungsorientierten Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht
- Handlungsorientierte Unterrichtsmethoden
- Stolpersteine und Lösungswege im handlungsorientierten Unterricht

Die Vorlesung wird durch kleine Übungsphasen ergänzt. Im Seminar kann spezielle Literatur erworben werden.

Die darüber hinausführenden Materialien werden in der ersten Sitzung verteilt.

Literatur:

Ebenso wird ein entsprechendes Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt.

Leistungspunkte:

Studierende, die das Modul BP I/II vor dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:

2 Leistungspunkte (z. B. Kurzreferat) (Studienleistung)

5 Leistungspunkte (Hausarbeit (15 Seiten) oder schriftliche Präsentation (10 Seiten) (Prüfungsleistung)

Studierende, die das Modul BP I/II seit dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:

3 Leistungspunkte: z. B. Kurzreferat

4 Leistungspunkte: schriftliche Präsentation (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Zielgruppe:

M.Ed. BK

Anmeldung: per E-Mail: anmeldungen_schneider@fh-muenster.de **bis zum 30.09.2015**
Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU

Anmeldezeitraum:
<http://www.uni-muenster.de/studium/orga/termine.html>

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum 100.059

Tag/Uhrzeit: Mittwoch 12:15 – 13:45 Uhr

Beginn: 07.10.2015

**Fehn/Gerdener/
Heße**

Technik-Lehramt als Berufsziel. Dritte Ideenwerkstatt zur Förderung des gewerblich-technischen Lehramtes

BP II
WP
S
2 SWS

Das Seminar hat das erklärte Ziel, die seit dem Wintersemester 2014/15 am IBL bestehenden Aktivitäten zur Förderung und Bewerbung des gewerblich-technischen Lehramts am Berufskolleg weiterzuentwickeln. Die Teilnahme am Seminar setzt den Besuch des vorangegangenen Seminars nicht voraus. Neue Teilnehmer sind aufgrund des Korrektur- und Kreativpotentials willkommen. Anlass der Seminarserie ist das anhaltende Nachwuchsproblem grundständig ausgebildeten Lehrkräfte für die gewerblich-technischen Fächer an den Berufskollegs des Landes Nordrhein-Westfalens. Eine umfassende Einführung in den Stand der Aktivitäten findet in der ersten Seminarsitzung statt.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte: Studierende, die das Modul BP I/II vor dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:
2 Leistungspunkte (z. B. Kurzreferat) (Studienleistung)
5 Leistungspunkte (Hausarbeit (15 Seiten) oder schriftliche Präsentation (10 Seiten) (Prüfungsleistung)

Studierende, die das Modul BP I/II seit dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:
3 Leistungspunkte: z. B. Kurzreferat
4 Leistungspunkte: schriftliche Präsentation (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Zielgruppe: M.Ed. BK
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldung: Seminarplatz: per E-Mail: ibl@fh-muenster.de
 Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU (Anmeldezeitraum: <http://www.uni-muenster.de/studium/orga/termine.html>)

Ort: Leonardo-Campus 7
 Raum 100.060

Tag/Uhrzeit: Freitag 12:15 – 13:45 Uhr

Beginn: 09.10.2015

Schneider Methoden des Feedbacks, der Reflexion und der Evaluation

BP II
 WP
 S
 2 SWS

Im unterrichtlichen Kontext sind Referendare und Lehrende auf ein „Feedback“ sehr angewiesen, um ihre eigene Professionalität weiterentwickeln zu können. Deshalb muss diese Kompetenz durch entsprechende Methoden und Vorgehensweisen geübt werden.

Durch Rückmeldungen im Sinne eines Feedbacks sowie durch strukturierte Reflexions- und Evaluationsprozesse werden Möglichkeiten geschaffen, über eigene Handlungen und Emotionen und deren Konsequenzen für andere Personen nachzudenken, mit dem Ziel, das eigene Handlungsrepertoire stets weiterzuentwickeln und zu optimieren.

In diesem Seminar werden folgende Aspekte thematisiert:

1. Unterscheidung der Begriffe: Feedback, Reflexion und Evaluation
2. Eigene Anwendung verschiedener Methoden für die drei Stufen der Rückmeldung: Feedback, Reflexion und Evaluation
3. Unterscheidung verschiedener Reflexionsmodelle und ihre Vor- und Nachteile für den Berufsschulunterricht
4. Beurteilung der Reflexionsfähigkeit anhand evidenzbasierter Beobachtungsbögen

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben

Leistungspunkte: Studierende, die das Modul BP I/II **vor dem Sommersemester 2015** im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:
 2 Leistungspunkte (z. B. Kurzreferat) (Studienleistung)
 5 Leistungspunkte (Hausarbeit (15 Seiten) oder schriftliche Präsentation (10 Seiten) (Prüfungsleistung)

Studierende, die das Modul BP I/II seit dem Sommersemester 2015 im Masterstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs begonnen haben:

3 Leistungspunkte: z. B. Kurzreferat

4 Leistungspunkte: schriftliche Präsentation (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Zielgruppe: M.Ed. BK

Anmeldung: per E-Mail: anmeldungen_schneider@fh-muenster.de **bis zum 30.09.2015**

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum 100.056
Raumänderung am 27.01.2016: 100.057

Termine: 27.11./04.12.2015/18.01./27.01.2016 jeweils von 10:15 – 16:45 Uhr

Böger **Professionelles Auftreten und Präsenz für künftige Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs**

BP II
WP
S
2 SWS
3 LP

Fachkompetenz allein ist kein Garant für beruflichen Erfolg, dazu gehört auch die Kunst gelungener Selbstdarstellung und Eigenwerbung. Die blieb aber bislang als zu erlernende Kompetenz im Studium für künftige Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs unberücksichtigt. Um in Gesprächsrunden, in Kurzpräsentationen oder Vorträgen tatsächlich "anzukommen" und Kompetenz auszustrahlen, ist es unverzichtbar, sowohl die Wirkung der Sprache (verbal) als auch der Körpersprache (nonverbal) mit ihren Signalen und Botschaften zu verstehen, um sie dann gezielt für sich einzusetzen.

Ziel des Seminars ist es daher, anhand von praxisnahen Situationen zu trainieren, authentisch und überzeugend aufzutreten. Die Teilnehmenden werden gezielt geschult, Verhaltensänderungen einzuüben, um wirkungsvoller Profil und Präsenz zu zeigen. Vermittelt wird ein bewusster Umgang mit Sprache, mit Kommunikations- und Präsentationsstilen und deren Wirkung, sowie mit Techniken der Selbstpräsentation, die die individuelle Persönlichkeit unterstreichen.

Seminarinhalte:

- Soft-skills: Überzeugungskraft und Durchsetzungsstrategien;
- Kurzreden, Vortragssequenzen und Rollenspiele;
- Diskrepanzen von Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung;
- Verhandlungskompetenz;
- Fallstricke in der Selbstdarstellung;

-
- Nonverbale Kommunikation: Signalwirkung der Körpersprache;
 - Videoaufzeichnungen und kritisches Feedback;
- Inputs u.a. zur Bedeutung von Sprache, Kommunikation, rhetorischen Mitteln

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte: 3 LP für alle Studierende

Zielgruppe: M.Ed. BK

Anmeldung: per E-Mail: ibl@fh-muenster.de, bis zum **zum 08.01.2016**
Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Ort: Leonardo-Campus 7, Raum 100.060

Termine: 05. und 06.02.2016 jeweils von 9:15 – 16:15 Uhr

Seminare zu den schulpraktischen Studien

Mester	Vorbereitung und Begleitung des Orientierungspraktikums
OP P S 2 SWS 6 LP	<p>Das Seminar richtet sich an Studierende, die das Lehramt an Berufskollegs anstreben bzw. als Studierende für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen das Berufskolleg als mögliches Arbeitsfeld in Erwägung ziehen. Es wird folglich erwartet, dass das Orientierungspraktikum an einem Berufskolleg absolviert wird.</p> <p>Zeitlich gliedert sich das Lehrangebot in ein semesterbegleitendes Seminar und einen vierstündigen Abschlussworkshop zu Beginn des SoSe 2016.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Portfolio-Arbeit: Ziele, Bedeutung, Umsetzung in Studium und Schule- Berufsbild Lehrkraft am Berufskolleg: Fähigkeitsprofile, Anforderungen, Arbeitsalltag- Forschendes Lernen in Schule und Unterricht: Bedeutung, Ziele, Methoden und Anwendungsfelder im OP- Individuelle Reflexionen z.B. zu: Berufswahl, Lehrerrolle, Persönlichkeitsentwicklung <p>Die wöchentlichen Sitzungen werden im Rahmen von Lernsituationen durch die Studierenden in Kleingruppen mitgestaltet.</p>
Leistungspunkte:	6 LP: aktive Teilnahme und Theoriebasierte Praxisreflexion im Portfolio/ Praktikumsbericht
Zielgruppe:	BA BK Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.
Anmeldung:	Seminarplatz: E-Mail bis 11.10.2015 : sandra.mester@fh-muenster.de Prüfungs- und Studienleistungen: über QISPOS der WWU (Anmeldezeitraum: http://www.uni-muenster.de/studium/orga/termine.html)
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.056
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 08:15 – 09:45 Uhr
Beginn:	21.10.2015

Elling-Stücker/
Kastrup/
Mester/
Roß/
Schneider

Projektseminar Praxissemester

PS

Das **Projektseminar Praxissemester** wird im Umfang von 3 LP angeboten und gliedert sich in drei Phasen:

P

1. Vorbereitungsveranstaltungen (9 Stunden Präsenztermine)

S

2. Begleitung während des schulpraktischen Teils (6 Stunden Präsenztermine plus E-Learning)

2 SWS

3 LP

3. Reflexion/Evaluation (5 Stunden Präsenztermine) im Anschluss an das Praxissemester

Die Zeit für Selbststudienphasen wird mit ca. 60 Stunden bemessen.

Ablauf:

Die Vorbereitung auf das Praxissemester beginnt für alle Studierenden mit einer fachrichtungsübergreifenden Informations- und Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich fachrichtungsspezifische Seminarsitzungen an.

Der schulpraktische Teil des PS beginnt am Montag, 22.02.2016 mit einer Einführungsveranstaltung im ZfsL Münster und Gelsenkirchen.

Während des Praktikums besuchen Sie eine eintägige, fachrichtungsspezifische Präsenzveranstaltung im IBL (s.g. Mittelblock). Das Praxissemester wird abgeschlossen durch eine fachspezifische und fachübergreifende Reflexions- und Evaluationsveranstaltung.

Alle Termine im Überblick:

Berufliche Fachrichtung	Termine	Raum	Lehrende
Informations- und Einführungsveranstaltung			
Alle Fachrichtungen	Mittwoch 28.10.2015 16-18 Uhr	Deilmannhaus 21, Raum 201	Lehrende des IBL: Prof. Dr. Julia Kastrup, Prof. Dr. Kordula Schneider, Dipl.-Hdl. Sandra Mester, StD'in Marie-Theres Elling-Stücker, OStR Tobias Roß Vertreter/innen der ZfsL: Aggi Kemmler, StD'in Marie-Theres Elling-Stücker, Michael Erz, Jörg Vogedes Weitere IBL- und ZfsL- Vertreter/innen

1. Fachrichtungsspezifische Vorbereitung			
Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	18.11.2015 16-18 Uhr 15.01.2016 14-17 Uhr 16.01.2016 10-13 Uhr		Prof. Dr. Julia Kastrup
	Raum 100.059		
Gesundheitswissenschaft/ Pflege	Mittwoch 04.11.2015 18.11.2015 20.01.2016 27.01.2016		Prof. Dr. Kordula Schneider / StD'in Marie-Theres Elling-Stücker
	Jeweils 16-18 Uhr		
	Raum: 100.056		
Gewerblich-Technische Fachrichtungen	18.11.2015 16-18 Uhr 15.01.2016 14-17 Uhr 16.01.2016 10-13 Uhr		OStR Tobias Roß
	Raum 100.060		
2. Mittelblock			
Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Freitag 29.04.2016 09-16 Uhr	100.059	Prof. Dr. Julia Kastrup
Gesundheitswissenschaft/ Pflege	Freitag 29.04.2016 09-16 Uhr	100.056	Prof. Dr. Kordula Schneider / StD'in Marie-Theres Elling-Stücker
Gewerblich-Technische Fachrichtungen	Freitag 29.04.2016 09-16 Uhr	100.060	OStR Tobias Roß
3. Reflexions- und Evaluationsveranstaltungen			
Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Freitag 08.07.2016 10-13 Uhr	100.059	Prof. Dr. Julia Kastrup
Gesundheitswissenschaft/ Pflege	Freitag 08.07.2016 10-13 Uhr	100.056	Prof. Dr. Kordula Schneider / StD'in Marie-Theres Elling-Stücker
Gewerblich-Technische Fachrichtungen	Freitag 08.07.2016 10-13 Uhr	100.060	OStR Tobias Roß

Gemeinsame Abschlussveranstaltung			
Alle Fachrichtungen	Freitag 08.07.2016 14-16 Uhr	Deilmannhaus 21, Raum 201	Lehrende des IBL: Prof. Dr. Julia Kastrup, Prof. Dr. Kordula Schneider, Dipl.-Hdl. Sandra Mester, StD'in Marie-Theres Elling-Stücker, OStR Tobias Roß Vertreter/innen der ZfsL: Aggi Kemmler, StD'in Marie-Theres Elling-Stücker, Michael Erz, Jörg Vogedes Weitere IBL- und ZfsL- Vertreter/innen

Weitere Informationen zur Anmeldung sowie zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie auf den Praktikumsseiten des IBL

https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/praktika/Praxissemester_LABG09.php

sowie auf den Seiten des Zentrums für Lehrerbildung der WWU

<http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/praktika/>

- Leistungspunkte: 3 LP, Studienleistung oder MAP: Aktive Teilnahme, Durchführung und schriftliche Dokumentation eines Studienprojekts (Studienleistung) bzw. Auswertung des PS im Praxissemesterbericht
- Zielgruppe: M.Ed. BK
- Anmeldung: Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen erfolgt fachrichtungsspezifisch per Mail an die jeweiligen Lehrenden.

IBL-Infopunkt

Mester/Seyfferth/
Troost/Wening

Erstsemester-Infos für Fortgeschrittene

Die Veranstaltung richtet sich an alle Erstsemester-Studierenden des Instituts für Berufliche Lehrerbildung (IBL) und bereitet auf den weiteren Verlauf des Lehramtsstudiums vor. Insbesondere die Studierenden, die nicht an der Einführungswoche des IBL teilnehmen konnten, wird die Teilnahme empfohlen.

Zielgruppe: BA BK (Erstsemester)
Ort: Deilmannhaus 21
Raum 209
Tag/Uhrzeit: Donnerstag, den 22.10.2015
15:30 – 17:00 Uhr

Mester

Informationsveranstaltung zum Berufsfeldpraktikum

BFP Das Berufsfeldpraktikum soll neben dem Beruf des Lehrers weitere konkrete berufliche Perspektiven in der gewählten beruflichen Fachrichtung außerhalb des Schuldienstes eröffnen.

Das Gesamtmodul wird durch den Nachweis von mind. 4 Wochen Fachpraktischer Tätigkeit vollständig anerkannt. Zur Anerkennung muss kein vorbereitendes/begleitendes Seminar besucht und auch keine Prüfungs-/Reflexionsleistung erbracht werden.

In dieser einmalig stattfindenden **Informationsveranstaltung** werden die Verfahrensweisen zur Anerkennung erläutert und individuelle Fragen zur Durchführung der Fachpraktischen Tätigkeit beantwortet.

Bei Bedarf können weitere Beratungstermine vereinbart werden.

Zielgruppe: BA BK
Anmeldung: Keine Anmeldung, Erscheinen zur Informationsveranstaltung!
Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.056
Termin: 23.10.2015, 10:15 – 11:45 Uhr

Mester**Informationsveranstaltung zum Praxissemester**

Praxissemester - Was ist das überhaupt? Wie ist das Modul aufgebaut? Welche Veranstaltungen muss ich belegen? Wo und wann muss ich mich für einen Platz bewerben? Welche Besonderheiten gibt es im Projektseminar meiner beruflichen Fachrichtung? Diese und andere Fragen sollen im Rahmen einer Informationsveranstaltung geklärt werden. Die Inhalte bauen auf den grundlegenden Hinweisen aus den Informationsveranstaltungen des Zentrums für Lehrerbildung der WWU auf. Das Angebot richtet sich an alle Studierenden der Lehramts-Bachelorstudiengänge (LABG 2009), die bald in den Master wechseln wollen und an alle Studierenden im Master of Education nach LABG 2009.

Zielgruppe:

M.Ed. BK

Ort:

Raum wird noch zugewiesen (siehe AKTUELLES auf der Homepage)

Termin:

22.01.2016

10:15 – 11:45 Uhr

**Mester/Seyfferth/
Trost/Wening****Umstieg Bachelor – Infoveranstaltung für Studierende im vorletzten oder letzten Semester vor Abschluss des Bachelorstudiums**

Was ändert sich für mich im Masterstudium? Wie ist das Masterprogramm aufgebaut und welche Fristen muss ich in der Übergangsphase zwischen dem Bachelor und Master beachten? Diese und andere Fragen sollen im Rahmen einer Informationsveranstaltung geklärt werden. Das Angebot richtet sich an alle Bachelorstudierende, die bald in den Master wechseln wollen.

Zielgruppe:

BA BK

Ort:

Leonardo-Campus 7

Raum: 100.056

Termin:

Donnerstag, 19.11.2015

Uhrzeit:

15:30 – 17:00 Uhr

**Mester/Seyfferth/
Trost/Wening**

Nächster Halt: Master! Infoveranstaltung für Studierende, die sich gerade in den Master of Education BK einschreiben.

Sie haben sich erfolgreich für den Master of Education eingeschrieben? Sie benötigen aber noch Information oder haben Fragen zum Praxissemester, zur Masterarbeit oder zum Aufbau des Studiums? Dann möchten wir Sie zur Infoveranstaltung zum Masterprogramm einladen.

Die Veranstaltung richtet sich auch an Studierende, die den Bachelorabschluss an einer anderen Universität erworben haben.

Zielgruppe:

M.Ed. BK

Ort:

Leonardo Campus 7
Raum: 100.059 und 100.060

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag, 17.09.2015, 15:30 – 17:00 Uhr

**Seyfferth/
Trost/Wening**

Wege in den Vorbereitungsdienst: Infoveranstaltung für den Übergang Studium – Referendariat

Wie ist der Vorbereitungsdienst aufgebaut? Welche Fristen sind wichtig und was muss ich für eine erfolgreiche Bewerbung beachten? Diese und andere Fragen sollen im Rahmen einer Informationsveranstaltung geklärt werden. Das Angebot richtet sich an alle Master-Studierende des Instituts für Berufliche Lehrerbildung.

Zielgruppe:

M.Ed. BK

Ort:

Leonardo Campus 7
Raum 100.056

Tag/Uhrzeit:

03.11.2015, 15:30 – 17:00 Uhr

Kontaktpersonen für die Studienberatung der beruflichen Fachrichtungen

- **Bautechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Martin Homann
Fachbereich Bauingenieurwesen
Corrensstr. 25, Raum E 105
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65267
mhomann@fh-muenster.de

- **Elektrotechnik/Informationstechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Heinz-Georg Fehn
Fachbereich Elektrotechnik und Informatik
Stegerwaldstr. 39, Raum D 118 a
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62199
fehn@fh-muenster.de

- **Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft**

Frau Prof. Dr. Ursula Bordewick-Dell
Fachbereich Oecotrophologie Facility Management
Corrensstr. 25, Raum D 404
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65454
bordewick@fh-muenster.de

- **Mediendesign/Designtechnik**

Herr Prof. Dipl.-Des. Lothar Schöneck
Fachbereich Design
Leonardo-Campus 6
48149 Münster
Raum: OG148
Telefon: 0251 83-65331
schoeneck@fh-muenster.de

- **Maschinenbautechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Harald Beumler
Fachbereich Maschinenbau
Stegerwaldstr. 39, Raum B 202
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62235
beumler@fh-muenster.de

- **Gesundheitswissenschaft/Pflege**

Frau Prof. Dr. phil. habil. Andrea Zielke-Nadkarni
Fachbereich Pflege und Gesundheit
Leonardo-Campus 8, Raum 114
48149 Münster
Telefon: 0251 – 83 65866
zielke-nadkarni@fh-muenster.de

Veranstaltungsankündigungen für die Fachwissenschaften der beruflichen Fachrichtungen

Bautechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb6/aktuelles/vorlesungsverzeichnisse.php>

Elektrotechnik-Informationstechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb2/studierende/vorlesungsplan/index.php>

Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft:

<https://www.fh-muenster.de/fb8/studierende/vlverzeichnis.php>

Gestaltungstechnik, Mediendesign und Designtechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb7/aktuelles/aktuelles.php>

Gesundheitswissenschaft/Pflege

<https://www.fh-muenster.de/fb12/studierende/index.php?p=3>

Maschinenbautechnik:

<https://www.fh-muenster.de/maschinenbau/studierende/organisatorisches/organisatorisches.php?p=4,0>

Kontaktpersonen für das Erziehungswissenschaftliche Studium an der WWU

Westfälische Wilhelms-Universität
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften
Bispinghof 5/6
48143 Münster
<http://egora.uni-muenster.de/ew/>

Studienberatung Bildungswissenschaften

Vera Meier
Raum C 223
Georgskommende 33
48143 Münster
Tel.: 0251 83-24234)

Sprechstunde:

Montag 09:30 – 13:00 Uhr,
Dienstag 14:30 – 17:30 Uhr sowie
Mittwoch 09:30 – 11:30 Uhr (*nur Anerkennungen*)

Studiengangsbeauftragte Berufskolleg

Prof. Dr. Ulrike Weyland
Professur für Berufspädagogik
Georgskommende 26
Raum D 109
48143 Münster
Tel.: +49 251 83-24195
Fax: +49 251 83-24184
ulrike.weyland@uni-muenster.de

Sprechstunde in der Vorlesungszeit: mittwochs, 11:30 – 12:30 Uhr

Servicebüro Erziehungswissenschaft

Zimmer E 02
Bispinghof 9-14
48143 Münster
Tel.: 0251 83-24205

Fachschaft Pädagogik

Georgskommende 33
Tel.: 0251 83-22289
48143 Münster
fspaed@uni-muenster.de
www.fspaed.de

Modul Berufspädagogik an der WWU

Prof. Dr. Ulrike Weyland
Professur für Berufspädagogik
Georgskommende 26
Raum D 109
48143 Münster
Tel.: +49 251 83-24195
Fax: +49 251 83-24184
ulrike.veyland@uni-muenster.de

Sprechstunde in der Vorlesungszeit: mittwochs, 11:30 – 12:30 Uhr